

4. Bibliographie der Schriften

Die Rechtfertigung Des Sünders vor GOTT / Am andern Pfingst=Feyertage Anno 1697, In einer Predigt Uber das Evangelium Joh.III, 16==21. In der ...

Francke, August Hermann

Halle, 1698

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Bauet nichts rechtes auff den Grund
 feines eingebildeten Glaubens/ das
 bestehen bliebe/ sondern Stro und
 Stoppeln/ die müssen auch verbren-
 nen: Wo er aber Gold/ Silber und
 Edelgesteine bauet/ nehmlich daß er
 einen wahren Glauben / und eine
 rechte hergliche Liebe beweiset gegen
 seinen Nächsten/das bleibet
 ewiglich.

Gebet.

Nun du heiliger
GOTT und Va-
 ter im Himmel! wir
 loben und preisen deinen
 heiligen Namen für
 deine Barmherzigkeit

D 7 wel-

welche du uns auch an-
 jeko verliehen hast / daß
 du uns diese theure
 Wahrheit von der
 Rechtsfertigung eines
 armen Sünderß vor
 Dir hast lassen ver-
 kündigen und erkennen.
 Wir preisen deinen heis-
 ligen Nahmen / O du
 heiliger **W D Z** und
 Vater / und bitten dich
 nun demüthiglich /
 prüffe du aller und je-
 der

der Werken/ die dieses
 Wort angehoret ha-
 ben: auffdaß sie mögen
 in eine Sorge gesehet
 werden vor ihrer See-
 len-Heyl und Seelig-
 keit. Ja/rühre du al-
 ler Menschen Herzen
 durch deine gewaltige
 Hand: daß sie erken-
 nen mögen die Krafft
 deines Wortß an ihren
 Seelen: daß sie es
 nicht über ihre Wer-
 ken

ken hingehen lassen /
 sondern daß sie es in
 den innersten Grund
 ihrer Seelen gelangen
 lassen. Ach! **W**er!
 erleuchte sie mit dem
 Liecht des Lebens; auff
 daß sie ihre Sünde und
 Torheit / und bisherig-
 en Unglauben mö-
 gen erkennen : Er-
 leuchte sie ; daß sie
 mit wahrhaftigem
 Herzen deine Liebe
 mö-

mögen erkennen/damit
 du die Welt geliebet
 hast von Anbeginn;
 daß sie das einige Mit-
 tel ihrer Seeligkeit /
 Jesum / in wahren
 Glauben ergreifen.
 Wircke Du selbst den
 Glauben in aller und
 jeder Herzen! Ja/ er-
 barme dich über uns/
 o du hochgebenedeyeter
 Gott! daß wir hin-
 füro auch Alle mögen
 un-

unsern Glauben in der
 That und Wahrheit
 beweisen: daß wir ja
 nicht das Liecht / Jesu
 sum Christum has-
 sen / sondern daß wir die
 Wahrheit thun / auff
 daß unsere Werke mö-
 gen offenbar werden /
 weil sie in Dir gethan
 sind. Ach Herr!
 erbarme dich über uns:
 bringe uns mehr und
 mehr zu dem wahr-
 haff-

hafftigen Siechte / und
 erhalte uns in demsel-
 ben : erwärme stärke/
 nähre und heilige uns
 in demselben ewiglich.
 Ach ! erbarme Du
 dich selbst über diese
 ganze Gemeinde / so
 das Wort der Wahr-
 heit jetzt angehört
 hat / und gieb / daß es
 auch jetzt nicht ohne
 Frucht und Segen
 seyn möge / sondern daß
 auch

auch jekt / wo nicht alle /
umb ihrer eigenen
Schuld und Unglau-
ben willen / doch Viele
mögen kommen zu dem
Liechte Jesu Christo /
und bey ihm bleiben
ewiglich! Amen!
Amen!

